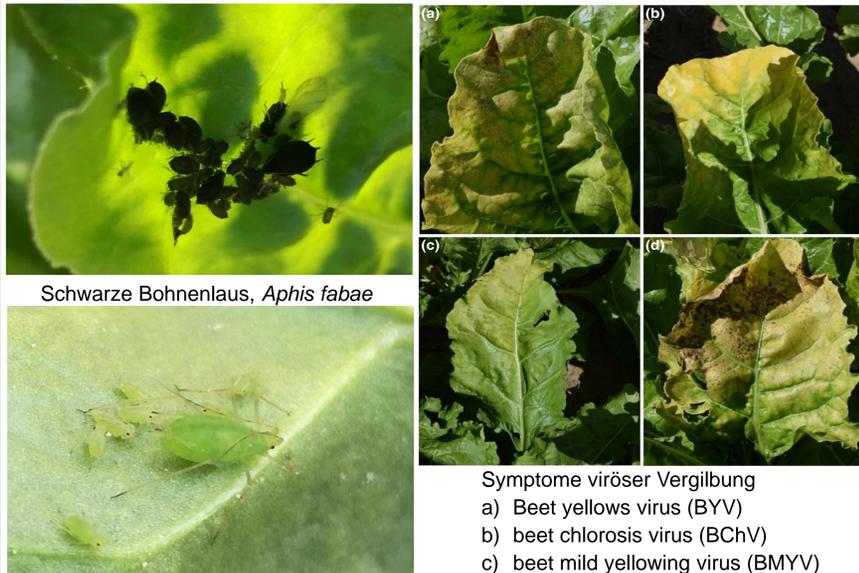


FlowerBeet: Blühstreifen im Zuckerrübenanbau zur Nützlingsförderung und biologischen Bekämpfung von Blattläusen

Benedict Wieters, Heinz-Josef Koch, Nicol Stockfisch

Institut für Zuckerrübenforschung, An-Institut der Universität Göttingen, Göttingen; E-Mail: wieters@ifz-goettingen.de

Problem

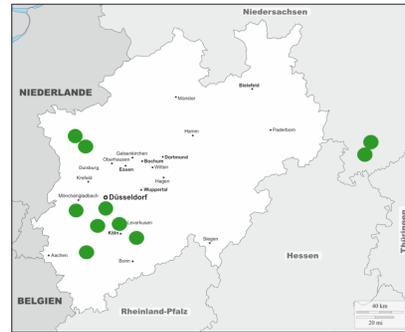


Schwarze Bohnenlaus, *Aphis fabae*

Grüne Pflirsichblattlaus, *Myzus persicae*

Symptome viröser Vergilbung
 a) Beet yellows virus (BYV)
 b) beet chlorosis virus (BChV)
 c) beet mild yellowing virus (BMVY)
 d) BChV + BYV
 (Hossain et al., Plant Pathology 2020)

Methoden



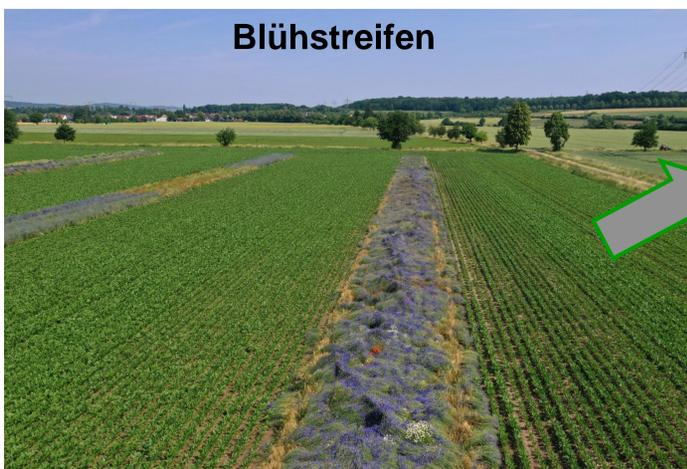
Versuchsstandorte



Luftbild Versuchsfeld

Messungen: Bonitur von Blattläusen & Insekten, Zuckerrübenentwicklung, Vergilbung, Ertrag, Folgewirkung
 FlowerBeet = integrierte Blühstreifen, keine Insektizidanwendungen
 Ohne Insektizid = keine Blühstreifen, keine Insektizide
 betriebsüblich = keine Blühstreifen, Insektizideinsatz nach Bekämpfungsrichtwert (Behandlungsindex 2022: 1,6)

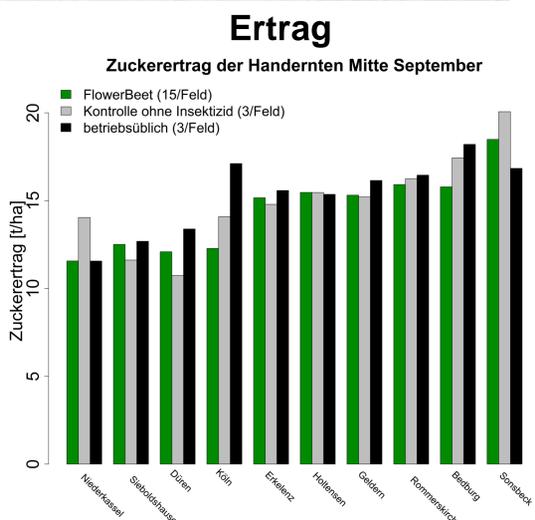
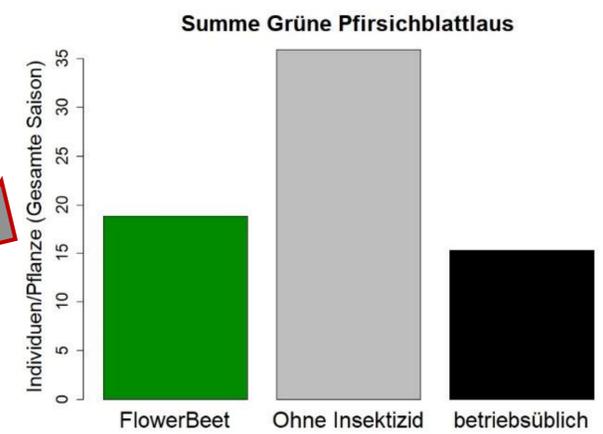
Ergebnisse



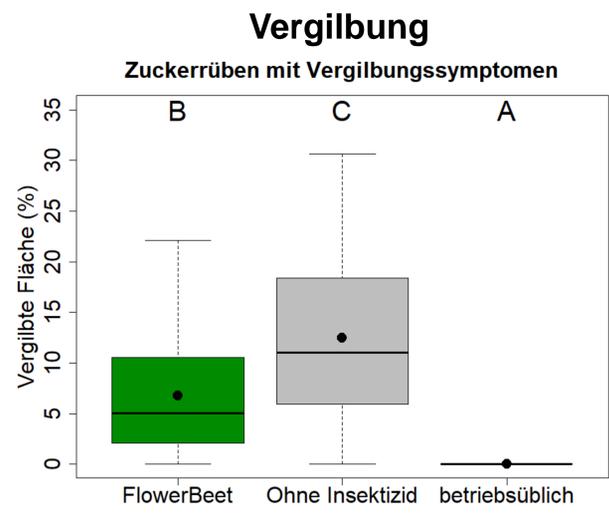
Blühstreifen



Nützlinge



Ertrag



Vergilbung

	FlowerBeet	betriebsüblich
Vorteile	Biodiversitätsförderung weniger Blattläuse in Zuckerrüben Wirkung gegen mehrere Schadorganismen, unabhängig von Schadschwellen	Geringe Kosten Zuverlässige Wirkung Einfache Durchführung
Nachteile	Hohe Kosten (Flächenverlust) Hoher Aufwand für Aussaat & Nachbearbeitung Mögliche Probleme in Folgekultur	Unklare Zulassungssituation Mögliche Resistenzen Reduktionsziele (Farm-to-Fork)

Schlussfolgerung

Blühstreifen locken Nützlinge an und reduzieren Blattläuse und Vergilbungssymptome. Der Ertrag war in allen Bedingungen auf hohem Niveau. Blühstreifen hatten dabei aber keinen positiven Effekt und kosten zusätzlich Anbaufläche.